

Aufholjagd des

TSV Mannheim

MHC ist Doppel-Tabellenführer

Mannheim. (miwi) Stephan Decher hatte das richtige Gespür für seine Mannschaft, als er nach dem 5:5 seines TSV Mannheim im Derby gegen den Mannheimer HC sagte: „Dieses Spiel ist mehr wert als einen Punkt. Es hat den Jungs Gewissheit über ihr Können gegeben.“ Seine Spieler stützten die These des Trainers, in dem sie am Wochenende mit zwei Siegen den letzten Tabellenplatz der Hallenhockey-Bundesliga verließen.

Gestern konnte auch der Tabellenführer Münchner SC sich gegen den erstarkten TSV nicht wehren, so dass die Mannheimer verdient mit 5:2 gewannen. Nicolas Proske und Kei Käppeler schossen die Tore zum zwischenzeitlichen 2:2, ehe erneut Käppeler, Philip Schlageter und Paul Kaufmann mit ihren Toren den Sieg über den bisherigen Spitzenreiter perfekt machten. Einen Tag zuvor hatten die Mannheimer beim 7:1-Sieg beim HC Ludwigsburg leichtes Spiel. Schlageter (2), Kaufmann (2), Käppeler, Alexander Vörg und Nils Grünwald schossen den klaren Erfolg heraus.

...

Tiefschlag und Höhenflug

Die Damen des TSV Mannheim haben ein Wochenende mit Tiefschlag und Höhenflug hinter sich. Am Samstag verloren die Mannheimerinnen beim Rüsselsheimer RK in der Höhe überraschend mit 2:8, ehe sie gestern mit einem 3:2 gegen den Münchner SC die Chancen wahrten, sich fürs Viertelfinale zu qualifizieren. Erst kurz vor Schluss gelang Lara Dodd der Siegtreffer für den TSV, der drei Punkte in einer ausgeglichenen und umkämpften Partie brachte. Zuvor hatten Laura Neurohr und Antonella Tilk den TSV zwei Mal in Führung gebracht, dem MSC war aber jeweils der Ausgleich gelungen. Einen Tag zuvor in Rüsselsheim hielten die TSV-Damen bis zur Pause gut mit, nach dem Wechsel brach das Team aber ein und kassierte nach dem 2:3-Zwischenstand (Tore: Tonja Fabig, Tilk) noch eine 2:8-Niederlage.

...